

S A T Z U N G

ÜBER DIE ERLEICHTERTE ZULÄSSIGKEIT VON VORHABEN IM AUSSENBEREICH - LESMANNSRIED -

Aufgrund des Art.2, § 4 Abs.4 Satz 1-2 Wohnungsbauerleichterungsgesetzes -WoBauErlG- v.17.5.1990 (BGBl.I S.926) in Verbindung mit Art.23 BayBO (BayRS 2020-1-1-I, geändert durch Gesetz v.21.11.1985, GVBl.S.677) erläßt die Gemeinde Drachselsried nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landratsamt Regen folgende

A U S S E N B E R E I C H S S A T Z U N G :

§ 1

Die Grenzen für den bebauten Bereich im Außenbereich der Gemarkung Drachselsried im Gemeindeteil Lesmannsried werden gemäß den im beigefügten Lageplan 1:1000 ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Betroffen sind die Wegegrundstücke Fl.Nr. 135 und 135/2 sowie die Grundstücke mit den Flurnummern 144/1, 130 und 158 TFL.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Wohnzwecken dienenden Vorhaben nach § 4 Abs.4 WoBauErlG in Verbindung mit § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch.

Der Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohnzwecken dienenden Vorhaben kann nicht entgegeng gehalten werden, daß sie

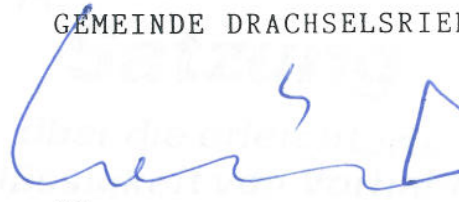
- einer Darstellung des Flächennutzungsplanes für Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder
- die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

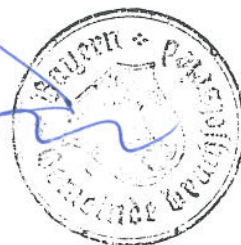
§ 3

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens in Kraft.

Drachselsried, den **30. März 1994**

GEMEINDE DRACHSELSRIED


Wühr
1. Bürgermeister



ing beschlossen: **11. März 1994**

ntmachung: **20. Juni 1994**